



DREIECKE

Dreiecke Bulletin Nr. 207

März 2019

Schönheit

Die Rolle der Menschheit im planetarischen Leben ist die eines Bindeglieds zwischen höheren und niedrigeren Reichen, und dies beeinflusst alles, was in unserer Welt geschieht. Möglich wird diese Verknüpfungsarbeit durch unsere kreative Intelligenz, die Brücken baut und den Energiefluss erleichtert. Die Dreiecksmeditation ist geprägt von Kreativität im Herzen, und diese Dreiecksmeditation transformiert die Strukturen der Vergangenheit und schafft eine neue und stärker erleuchtete Welt.

Ein altes Mantra bittet darum, dass wir *von der Dunkelheit zum Licht, vom Unwirklichen zum Wirklichen, vom Tod zur Unsterblichkeit* geführt werden. Aber die geistige Reise beinhaltet auch ein anderes, vielleicht weniger bekanntes Bedürfnis, das sich in der Bitte ausdrückt, uns „vom Chaos zur Schönheit“ zu führen. In einem Kommentar zu diesem Satz werden geistig Wirkende beschrieben, wie sie auf subtile Weise eine Schönheit inmitten des Chaos der objektiven Realität schaffen. Hinter den Kulissen bringen sie neue und subtile Farben und aufkommende Arrangements hervor, die die Schönheit der inneren Ebenen widerspiegeln und sie auf die grellen und unausgegorenen Muster einwirken lassen, die unsere heutige Welt allzu oft prägen. Dreieckswirkende aller Nationalitäten und Temperamente tragen gemeinsam zu dieser notwendigen Transformation bei - sie werden Teil dieses aufkommenden Paradigmas, was dann ein Gefühl von Lebendigkeit und Erneuerung freisetzt.

Dieser Drang, Schönheit aus dem Chaos herauszuholen, ist einer wachsenden Zahl von Menschen angeboren, die jetzt auf den Wassermann-Impuls reagieren. Die daraus resultierenden kreativen Formen werden immer einfacher gestaltet - eine Einfachheit, die dennoch eine spirituelle Kraft trägt und zur wachsenden Offenbarung des inneren Lichts führen wird, das derzeit von einer Vielzahl von Formen verschleiert wird.

Dieser erleuchtende Trend zeigt das spirituelle Wachstum der Menschheit und ihre Fähigkeit, Zugang zu göttlichen Zielen zu erhalten. Der Zweck, der sich herausbildet, soll eine Eigenschaft des Schmerzes sein, der so charakteristisch für die menschliche Erfahrung ist und der von keinem der anderen Naturreiche in gleicher Weise wahrgenommen wird. Der Schmerz, in dem die Menschheit eingeschlossen ist, ist darauf zurückzuführen, dass wir in den Grenzen von Zeit und Raum gefangen sind und in der Lage sind, Ursache und Wirkung zu unterscheiden. Diese Bindung an die materielle Welt führt zu negativen Bewusstseinszuständen wie Angst, Schmerz und Bedauern. Als Ergebnis dieses Schmerzes soll sich jedoch etwas wirklich Erstaunliches auf diesem Planeten entfalten: Wir lernen, erlösende Vermittler zu sein, arbeiten mit höheren geistigen Reichen zusammen, verarbeiten und reinigen den Schmerz, um stattdessen Liebe und Schönheit freizusetzen. Wenn wir uns von diesen Anhaftungen befreien, erscheint die innere geistige Sonne, und wir erkennen unser kollektives Schicksal als einen Weg, durch den der Plan der Liebe und des Lichts verwirklicht werden kann.

Sokrates über Schönheit

Es wird davon ausgegangen, dass kreatives Leben zu einem der bestimmenden Merkmale des kommenden Zeitalters werden kann. Dies ist das Ergebnis von Versuchen, sich selbst empfänglich für die Welt der signifikanten Realitäten zu machen und das Bemühen, diese Realitäten im täglichen Leben zu reflektieren. Diese Idee schwingt in den Lehren von Plotinus, dem großen neoplatonischen Lehrer des dritten Jahrhunderts n. Chr., mit:

„Kehre ein zu dir selbst und sieh dich an, und wenn du siehst, dass du noch nicht schön bist, so tue wie der Bildhauer, der fortmeißelt, bis er das schöne Antlitz an der Büste vollendet hat. Meißle auch du fort, was unnützlich ist, und mache gerade, was krumm ist, und lass nicht ab, an der Vollendung deines Bildes zu arbeiten.“

Jemand, der sich daran machte, diese Lehre mit großer Wirkung zu verwirklichen, war Sokrates, der in seinem Leben den Prozess der Transformation beispielhaft veranschaulichte. Er definierte sich als Philosoph, als jemand, der Weisheit verfolgt, aber noch nicht weise ist. Aber Sokrates war nicht immer ein Philosoph: Von Jugend an wurde er von seinem Vater als Steinmetz und Bildhauer unterrichtet und arbeitete am Bau des Parthenons. Er lernte, schöne Gebäude und Statuen zu erbauen. Und obwohl er sehr hart daran gearbeitet hat, seine Skulpturen zu perfektionieren, war er mit den Ergebnissen nie zufrieden. Egal wie schön die äußeren Formen waren, sie zeigten nie die Qualitäten von Tugend und Weisheit, nach denen er strebte. Er bat viele erfahrenere Bildhauer um ihre Hilfe, konnte aber nicht die Antwort finden, die er suchte. Obwohl sie Experten waren und ausgezeichnete Arbeiten schufen, sah er, dass sie in ihren Leben keine Exzellenz ausdrückten.

Sokrates hörte dann auf, Stein zu modellieren und begann, an sich selbst zu arbeiten, indem er die Tugenden und Weisheiten entwickelte, die er versucht hatte, in seine Statuen einzubauen. Als er seinen Freunden erklärte, dass er sich schön machen wolle, lachten sie herzlich, weil er einer der hässlichsten Männer war: Es wurde oft gesagt, dass er halb wie ein Mensch, halb wie eine Ziege aussah. Trotzdem scheint es, dass Sokrates sein Ziel erreicht hat, denn alle, die ihn kannten, waren sich einig, dass, - obwohl seine äußere Form tatsächlich unschön war, - dasjenige, was von innen heraus strahlte, die Essenz der Schönheit war.

Er beschrieb seinen neuen Beruf als ähnlich dem seiner Mutter, einer Hebamme; aber anstatt Kindern zu helfen, in die Welt zu kommen, war es sein Ziel, Menschen dazu zu bringen, selbst weise zu werden. Indem er andere über die Art ihres eigenen Lebens und ihrer Arbeit befragte, versuchte er sie zu ermutigen, nach der Wahrheit in sich selbst zu suchen und auf diese Weise die innere Schönheit zu teilen, die er entdeckt hatte.

Als Individuum versuchte Sokrates, anderen zu helfen, eine größere Erleuchtung zu erreichen, und in dieser Hinsicht resoniert es mit der Dreiecksmeditation, wo selbstlose Gruppenarbeit zu mehr Erleuchtung beiträgt und ein globales Netzwerk des guten Willens bildet. Die Arbeit der Dreiecke, die sich mit den inneren Bereichen der göttlichen Inspiration verbindet, verteilt konstruktive und heilende Energien und unterstützt die Schaffung einer neuen und schöneren Welt zum Wohle aller.

Reflexionen über Schönheit

Schönheit umfasst schließlich doch so viel Göttlichkeit wie durch irgendeine Form zum Ausdruck gebracht werden kann. Erinnerung dich daran, dass Form und Leben eins sind. Es gibt nichts als Leben in der Manifestation.

Alice Bailey

Alles hat seine ureigene Schönheit, aber nicht jeder bemerkt sie.

Konfuzius

Die Schönheit liegt nicht im Antlitz. Die Schönheit ist ein Licht im Herzen.

Khalil Gibran

Man darf niemals vergessen, dass die richtig angewandten und verstandenen Energien des vier-ten Strahles des Konfliktes Harmonie und Einssein zustande bringen. Das Ergebnis dieser Harmoniebewirkenden Tätigkeit ist Schönheit, aber es ist eine Schönheit, die durch Kampf und Mühen erworben wird. Harte Prüfungen erwirken durch Tod seelisches Leben, schaffen durch Streit und Hader Eintracht und rufen durch gegensätzliche und widerwärtige Situationen Einheit unter den Menschen hervor.

Alice Bailey

Das Planetarische Netzwerk

Das planetarische Netzwerk aus Licht, Liebe und Dienst verändert das mentale Klima des Planeten und richtet die Menschen erneut auf geistige Einstellungen und Werte aus. Die im Bulletin vorgestellten Gruppen und Aktivitäten spiegeln verschiedene Aspekte des Netzwerks wider.

Australien–Neuseeland Initiative für drei geistige Feste

Diese Initiative begann 2012, als Victoria Goodwill in Melbourne nach Möglichkeiten suchte, die Kommunikation zwischen australischen Mitarbeiter*innengruppen zu stärken. Die wichtige Arbeit der Förderung der drei geistigen Feste bot nicht nur eine Gelegenheit dazu, sondern hat auch die konkreten Zusammenkünfte angeregt und ermutigt, die in diesem Zeitraum des Jahres verfügbaren höheren Energien zu verankern. Ein Flyer wurde ordnungsgemäß gedruckt und in Zusammenarbeit mit dem Londoner Hauptsitz von Lucis Trust wurde die Verteilung nach Australien über Sydney Goodwill und die Mailings für den weltweiten guten Willen und die Dreiecke erleichtert.

Im Jahr 2016 wurde die Initiative wieder aufgegriffen und im Jahr 2018 weiter ausgebaut, und das Poster der Drei geistigen Feste für 2019 ist nun verfügbar. Es enthält Termine und Kontaktdaten der teilnehmenden Gruppen in Australien und Neuseeland. Das Poster symbolisiert nicht nur etwas Größeres, sondern es bezieht auch die Bemühungen vieler ein, die gemeinsam an der Erreichung eines Ziels arbeiten und demonstrieren die Synthese in Aktion. Diese Gruppenaufgabe trägt weiterhin Früchte und hat zu einer engeren Zusammenarbeit zwischen den Beteiligten geführt. Um an den Meditationen teilzunehmen oder weitere Informationen über diese Initiative zu erhalten, besuchen Sie bitte die Webseite:

<https://sydneygoodwill.org.au/> oder victoriagoodwill.org.au

Hinweis: Wenn Sie an Vollmond- und Guter Wille-Gruppen in einem anderen Teil der Welt teilnehmen möchten, gehen Sie bitte auf die Homepage des Lucis Trust oder klicken Sie direkt auf diesen Link:

https://www.lucistrust.org/de/worldwide_network/list_groups. Alternativ können Sie sich auch an **Dreiecke** in London, New York oder Genf wenden (siehe Adressen nächste Seite)

Dreiecke Webinar: Gesendet jeden Montag <https://www.lucistrust.org/de/triangles/webinar> (Englisch)

DREI GEISTIGE FESTE

Es gibt drei große geistige Feste, die den Höhepunkt im jährlichen Zyklus bilden - das Osterfest, das Wesak-Fest und das Christusfest. Durch die stetige, beharrliche Meditationsarbeit vieler Einzelner und Gruppen in allen Teilen der Welt erreichen diese Feste nun eine subjektive Verankerung im Bewusstsein der Menschheitsfamilie. Die Arbeit während der drei großen Feste führt jedes Jahr zu einer längeren geistigen Anstrengung, die sich auf den Rest des Jahres auswirkt. Es gibt:

Das Osterfest: Dies ist das Fest von dem auferstandenen lebendigen Christus, des Lehrers der Menschheit und des Oberhauptes der geistigen Hierarchie. Er ist der Ausdruck der Liebe Gottes. An diesem Tag wird die geistige Hierarchie, die er führt und leitet, anerkannt und das Wesen der Liebe Gottes hervorgehoben.

Das Wesak-Fest: Dies ist das Fest des Buddha, des geistigen Vermittlers zwischen dem höchsten spirituellen Zentrum, Shamballa, und der Hierarchie. Der Buddha ist der Ausdruck der Weisheit Gottes, die Verkörperung des Lichts und der Ausdruck des göttlichen Zwecks.

Die Dreiecksarbeit ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebetes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen. Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Menschen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechi-

Das Christusfest, das auch als das Fest der Menschheit oder das Fest der Vereinigung bezeichnet wird: Dies ist das Fest des Geistes der Menschen, die nach Gott streben, die Übereinstimmung mit dem Willen Gottes suchen und sich dem Ausdruck für richtige menschliche Beziehungen widmen. An diesem Fest hat der Christus seit zweitausend Jahren die Menschheit vertreten und steht vor der Hierarchie und vor Shamballa als göttlicher Mensch, als Führender seines Volkes und „der Älteste in einer großen Familie von Brüdern“ (Römer VIII: 29). Jedes Jahr um diese Zeit hat er die letzte Predigt des Buddha vor der versammelten Hierarchie vorgetragen. Dieses Fest wird auch als Welt-Invokationstag gefeiert. Diese drei Feste sind Teil der vereinten geistigen Annäherung der Menschheit.

(Für weitere Informationen fordern Sie bitte das Faltblatt über 'Die Drei Geistigen Feste' an.)

Daten der Feste für 2019

Oster & Widder Fest: 21. März / 19. April

Wesak-Fest: 18. Mai

Christusfest: 17. Juni

scher, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer, spanischer und tschechischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, richtige menschliche Beziehungen zu fördern. Die Arbeit der Dreiecke wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Ihren finanziellen Beitrag für die Weiterführung des Werkes können Sie auf eines der folgenden Konten von Lucis Trust / Weltweiter Guter Wille / Dreiecke überweisen. Wir danken Ihnen von Herzen.

BANKVERBINDUNGEN:

Für Euro-Spenden:

Konto: Lucis Trust, 40 Rue du Stand, 1204 Genf

La Banque Postale, Centre financier

FR-69900 Lyon Cedex 20, France

IBAN: **FR67 2004 1010 0710 0847 9W03 873**

BIC: PSSTDFRPPLYO

Für CHF-Spenden:

Lucis Trust, 40 Rue du Stand, C.P. 5323, 1211 Genf

Postfinanz/La Poste Suisse

Mingerstraße 20

CH-3030 Bern, Schweiz

IBAN: **CH55 0900 0000 1201 1774 8**

BIC/Swift: POFICHBEXXX

ADRESSEN:

40, Rue du Stand

Case postale 5323

1211 Genève 11

SUISSE

de.geneva@lucistrust.org

3 Whitehall Court

Suite 54

London SW1A 2EF

UK

worldgoodwill.uk@lucistrust.org

866 UN Plaza

Suite 482

New York NY 10017

USA

worldgoodwill.us@lucistrust.org